



FENSTER-ABDICHTUNG SPRITZBARE DICHTSTOFFE





SOUDAL

Die Luftdichtheit von Gebäuden steht nach der EnEV (Energieeinsparverordnung) mit an vorderster Stelle, um den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken. Aus diesem Grunde muss die Bauanschlussfuge zwischen Baukörper und Fenster schon in der Planung mit einbezogen werden und die Art der Ausführung eindeutig beschrieben sein. In dieser Broschüre präsentiert SOUDAL Ihnen ein umfassendes Sortiment an spritzbaren Dichtstoffen zur Abdichtung von Fenstern und Außentüren

Für jede Anwendung der passende Dichtstoff

In dieser Tabelle finden Sie unsere Produkt-Empfehlungen zur Verwendung der Spritzbaren Dichtstoffe.

EBENE*			CE-KENNZEICHNUNG				AUSSENFASSADE			
AUSSEN	IM GLAS	INNEN	15651-1 FASSADE	15651-2 VERGLASUNGEN	15651-3 SANITÄR	15651-4 GEHWEGE	GLAS	METALL	KLINKER	BETON
•	•		•	•	•		•	•	•	•
•	•		•	•	•		•	•	•	•
•		•	•			•		•	•	•
•		•	•					•	•	•
		•	•							
		•	•							

* Informationen zur Definition der Ebenen finden Sie im Fenstermodell auf Seite 4.

Experten in Kleben & Dichten
#madewithsoudal



INHALT	SEITE
EINLEITUNG	4
REFERENZEN	16
SILIKON-DICHTSTOFF	18
HYBRID-DICHTSTOFF	24
ACRYL-DICHTSTOFF	30
ZUBEHÖR	36
SORTIMENT	40
GLOSSAR	42

MISCH- FASSADE	INNENAUSBAU			ZERTIFIKATE			PRODUKT	SEITE
	TROCKEN- AUSBAU	SANITÄR	SPEZIAL- ANWENDUNG	RAL	EC1-PLUS	SWS		
•				•		•	SILIRUB PRO N	20
•	•	•			•	•	SILIRUB PRO W	22
•			•	•	•	•	SODASEAL 215LM	26
•			•			•	SODASEAL STRUKTUR	28
	•		•	•	•	•	ACRYRUB SWS	32
	•					•	ACRYRUB PRO W	34

Mit Sicherheit zur optimalen Abdichtung

Die Montage von Fenstern ist heute eine Wissenschaft für sich. Um die Energieeffizienz der Bauwerke zu verbessern, wurden eine Reihe von Normen und Verordnungen erlassen, die hohe Anforderungen an die Dichtheit der Gebäudehülle stellen.

Die Luftdichtheit von Bauanschlussfugen zwischen Baukörpern und Fenstern spart zum einen Energie und mindert zudem die Gefahr von Schimmel- und Feuchteschäden. Eine sorgfältige Materialauswahl und fachgerechte Verarbeitung durch qualifizierte Fensterprofis sind die Garantie für dichte Gebäudehüllen. Sicherheit bieten Komplettsysteme zur optimalen Abdichtung der Anschlussfugen zwischen Baukörper und Rahmenkonstruktion.

Grundsätzlich stellt Soudal dem Fensterprofi für die Abdichtung von Anschlussfugen an Fenstern und Außentüren folgende Optionen zur Verfügung:

- | Spritzbare Dichtstoffe
- | Polyurethan-Bauschäume
- | Spritz-/streichbare Beschichtungen (Flüssigmembrane)
- | Vorkomprimierte Fugendichtungsbänder
- | Fensterfolien

Spritzbare Dichtstoffe im Fenster-Wegweiser

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die spritzbaren Dichtstoffe von Soudal vor. Anhand der Grafik sehen Sie, wo sie je nach Einbausituation zum Einsatz kommen.

INNEN

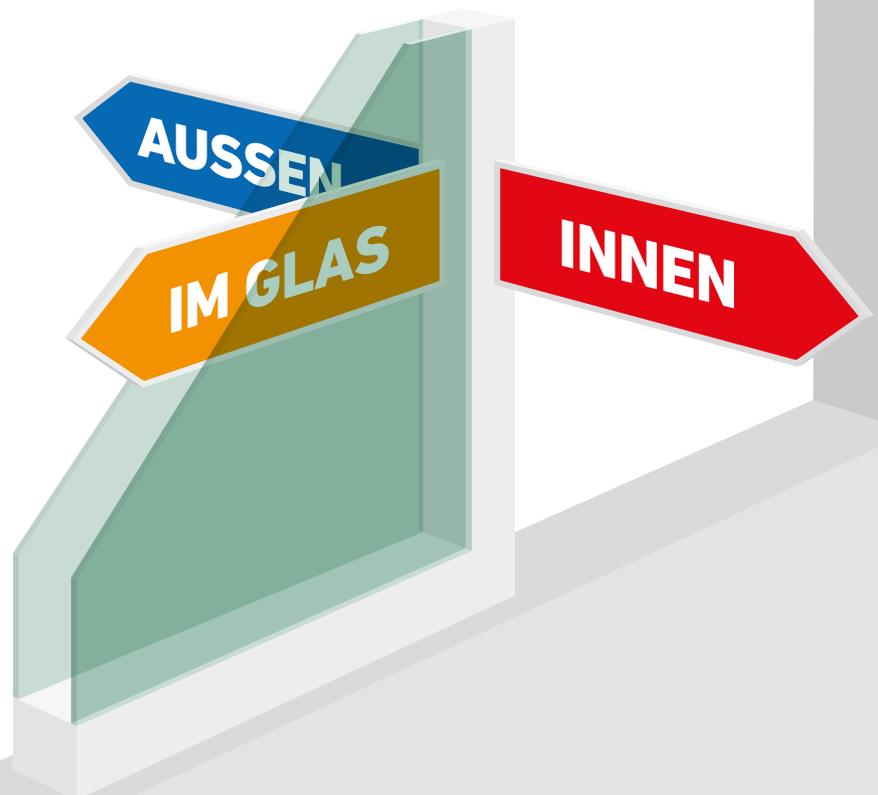
Luftdichte und dampfdiffusionsdichtere innere Abdichtung als Trennungsebene zwischen Raum- und Außenklima.

AUSSEN

Dauerhaft schlagregensichere und winddichte, aber diffusionsoffene Abdichtung als Wetterschutz.

IM GLAS

Abdichtung und Hinterfüllung von Flügelrahmen und Glashalteleisten an Fenstern und Türen verhindert Kondensatbildung durch einströmende Warmluft.



Wärmeschutz & Energieeinsparverordnung (EnEV)

Der bessere Wärmeschutz und thermischer Wohnkomfort sind wichtige Argumente für neue Fenster und Verglasungen. Die gesetzliche Anforderungen hierfür werden im Wesentlichen in der Energieeinsparverordnung (EnEV) definiert.



Die roten Stellen dieser Thermografie machen sichtbar, wo am Haus die Schwierigkeiten liegen und am meisten Wärme verloren geht.

Zu den energetischen Anforderungen an Neubauten heißt es in **§ 6 Dichtigkeit, Mindestluftwechsel (1)**: "Zu errichtende Gebäude sind so auszuführen, dass die wärmeübertragende Umfassungsfläche einschließlich der Fugen dauerhaft luftundurchlässig entsprechend den anerkannten Regeln der Technik abgedichtet ist."

Ausführliche Information zur Planung und Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik finden Sie im Regelwerk nach RAL „Leitfaden zur Montage“. Hierzu heißt es im wesentlichen, dass bauphysikalische Beanspruchungen von Fugen und deren Abdichtungen durch Schlagregen, Windlast, Tauwasserbildung, Schalleinwirkung und die thermische Entkopplung von Innen- und Außenbereich entstehen. Der Abdichtung fällt somit eine Hauptrolle in der Funktionsfähigkeit von Fenstern und Fassaden zu. Die fachgerechte Abdichtung der Fensteranschlussfugen muss in Übereinstimmung mit der EnEV erfolgen. Die Güte von Fugendichtungsmaterialien ist entscheidend für die spätere sichere Funktion und Lebensdauer der Fensterabdichtung. Als Bindeglied zwischen Fenster und Baukörper oder einzelnen Fassadenteilen hat die Fuge einen hohen Einfluss auf den Energieverbrauch und die Luftdichtheit eines Gebäudes. Alle Baubeteiligten sollten sich darum der Bedeutung von fach- und EnEV-gerecht abgedichteten Fugen bei Fassaden und Fenstern bewusst sein.

Minderwertige Abdichtungen an Fenstern, Haustüren, Fassadenanschlüssen und -konstruktionen haben oft Wärmebrücken zur Folge und diese wiederum führen zu deutlichen Energieverlusten und können zu Feuchteschäden und Schimmelbildung führen. An die Abdichtungsprodukte werden deshalb hohe Anforderungen gestellt. Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme mit RAL-Gütezeichen bieten hier eine optimale Wärmedämmung, erfüllen hohe Anforderungen und sämtliche gesetzliche Vorschriften in allen Funktionsbereichen: **Winddichtigkeit (DIN 4108), Schallschutz, Wärmeschutz (EnEV), Schlagregenschutz und Tauwasserschutz (DIN 4108)**. Dabei folgt die RAL-Gütesicherung einem dreistufigen Abdichtungskonzept: Alle drei Ebenen müssen als Gesamtsystem betrachtet und bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden: Die äußere Abdichtung als Wetterschutzebene muss dauerhaft gegen Schlagregen schützen und zugleich bei niedrigen Außentemperaturen eine optimale Wasserdampfdiffusion ermöglichen. Die mittlere Abdichtung liegt im Funktionsbereich zwischen Fensterrahmen und Wand. Sie muss vollständig mit wärme- und schalldämmendem Material ausgefüllt werden. Die innere Abdichtung muss dauerhaft luftdicht abgedichtet werden.

Dichtstoff für Wetterschutzebene / Außen

Was sind die wesentlichen Merkmale einer Wetterschutzebene?

Diese bildet die äußere Abdichtung des Bauelementes und muss sowohl gegen Schlagregen und Wind geschützt werden als auch witterungsbeständig sein. Zudem hat die äußere Abdichtung den Zweck bei niedrigen Außentemperaturen eine Wasserdampfdiffusion zur Außen-seite hin zu gewährleisten. Dies ist notwendig, da der Feuchtigkeitsgehalt der warmen Luft bei beheizten Räumen zur kalten Jahreszeit höher ist als der der kalte Außenluft. Da es hierbei zu einem Dampfdruckgefälle kommt, diffundiert die Luftfeuchtigkeit von den Innenräumen in Richtung der Außenbereiche. Ein wasserdampfdiffusions-offener Dichtstoff verhindert, dass sich bei diesem Vorgang Kondenswasser in der Anschlussfuge ansammelt und es Schäden aufgrund von Feuchtigkeit kommt.



Welche Dichtstoffe sind hier zu empfehlen?

Die Anschlussfuge muss an der Außen-seiten nicht nur winddicht und schlagregengendicht sein sondern auch Witterungsbeständigkeit garantieren. Bei Fassaden die nicht hinterlüftet sind, gilt das Prinzip „innen dichter als außen“. Besonders gut für die Außenfugen eignen sich neutrale Silikondichtstoffe,

die sich sowohl durch eine exzellente Langlebigkeit als auch durch Witterungsbeständigkeit auszeichnen. Zudem lassen sich ebenfalls Hybrid-Polymere für außen liegende Fugen einsetzen, falls eine höhere Anstrichverträglichkeit für einen anschließenden Farbanstrich der angrenzenden Bereiche benötigt wird.

Eignung und Eigenschaften der spritzbaren Dichtstoffen

Dichtstoff-Technologie	Außenfuge	Innenfuge	Holz (lackiert/lasiert)	PVC	Metall (beschichtet)	Überstreichbarkeit	Anstrichverträglichkeit
Silikon (neutral vernetzend)	+	+	+	+	+	nein	ja
Acryl (wasserbasiert)	(-)	+	+	(+)	-	(+)	ja
Hybridpolymer	+	+	+	+	+	(+)	ja

- = in der Regel nicht empfohlen/nur in Ausnahmefällen geeignet

+ = in der Regel geeignet

() = nur besondere Qualitäten

Dichtstoff für Raumebene / Innen

Was zeichnet insbesondere die Raumebene aus?

Raum- und Außenklima werden durch die Raumebene getrennt. Insbesondere diese innere Abdichtung muss daher luftdicht und dampfdiffusionsdichter als die Wetterschutzebene sein. Dadurch wird gewährleistet, dass die Luftfeuchtigkeit der warmen Raumluft nicht in die Anschlussfuge gelangt und so die Kondensatbildung von in der Fuge ausgeschlossen wird. Der Gesetzgeber fordert die luftdichte Ausführung der Gebäudehülle, da die Luftdichtheit Energie spart und verhindert, dass feuchtwarme Luft von Innen in die Konstruktion gelangt, die dort an kühleren Materialien kondensieren könnte. Um den Verlust von Wärme, die Bildung von Schimmel und die Reduzierung der Tragfähigkeit zu vermeiden ist eine fachgerechte Auszuführung unbedingt notwendig.

Welche Eigenschaften sollte hier der Dichtstoff haben?

An der Innenseite muss die Abdichtung luftdicht sein und deren Wasserdampfdiffusionswiderstand höher als bei der Außenabdichtung. Üblicherweise eignet sich hierzu ein Acryldichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von $\geq 12,5\%$. Insbesondere wenn die Innenseite

später angestrichen oder tapeziert wird. Da ein Acryldichtstoff in der Regel nicht auf angrenzenden Fliesen oder glasierten Untergründen haftet, sollte in dem Fall ein Silikon- oder Hybrid-Polymer-Dichtstoff verwendet werden.



Naturstein-verträglichkeit	Frühregen-beständigkeit	Witterungs-/UV-Beständigkeit	Wasserdampf-diffusionswiderstand	Bemerkungen
(+)	ja	sehr gut	niedrig	
-	(ja)	gut	hoch	i. d. R. keine Haftung auf Fliesen (außer Acryrub SWS) und glasierten Untergründen; frostempfindlich während Trocknung
(+)	ja	gut	mittel	

Vorgaben und Regelwerke

Bei der Verwendung von Fugendichtstoffen sind vor allem folgende DIN-Normen für die Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fensterrahmen und deren angrenzenden Baumaterialien beziehungsweise zwischen Glasscheibe und Fensterrahmen relevant.

Bei Bauanschlussfugen

DIN EN 15651-1

Die Mindestanforderungen an Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, unterscheidet diese Norm nach folgenden Verwendungszwecken:

- | Anwendung im Außen- und Innenbereich (Produkttyp F-EXT-INT)
- | Anwendung im Außen- und Innenbereich, für Verwendung in kalten Klimazonen geeignet (Produkttyp F-EXT-INT-CC)
- | Anwendung ausschließlich im Innenbereich (Produkttyp F-INT)

Diese Norm ermöglicht darüber hinaus die folgende Klassifizierung:

- | Klasse 25LM, 25HM, 20LM, 20HM, 12.5E, 12.5P und 7.5P
- | Klasse 25LM-CC, 25HM-CC, 20LM-CC, 20HM-CC und 12.5E-CC
- | Klasse „ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich geeignet“

DIN EN ISO 11600

Auch diese internationale Norm unterscheidet bei Dichtstoffen für Baufugen (Typ F) folgende Klassen:

- | Klasse 25LM, 25HM, 20LM, 20HM, 12.5E, 12.5P und 7.5P



Bei Verglasungen

DIN EN 15651-2

Die Mindestanforderungen an Fugendichtstoffe für Verglasungen, unterscheidet diese Norm nach folgenden Verwendungszwecken:

- | Abdichtung von Verglasungen (Produkttyp G)
- | Abdichtung von Verglasungen (für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet) (Produkttyp G-CC)

Diese Norm ermöglicht folgende Klassifizierung der Fugendichtstoffe:

- | Klasse 25LM, 25HM, 20LM, 20HM
- | Klasse 25LM-CC, 25HM, 20LM-CC und 20HM-CC

DIN EN ISO 11600

Diese internationale Norm unterscheidet bei Dichtstoffen für Verglasungsfugen (Typ G) folgende Klassen:

- | Klasse 25LM, 25HM, 20LM, 20HM

DIN 18545

Diese Norm enthält u. a. Anforderungen bezüglich der notwendigen Fugenbreiten und -tiefen bei Verglasungen und stellt den Zusammenhang her zwischen:

- | Bewegungsvermögen von elastischen Verglasungsdichtstoffen
- | Fugendimensionierung
- | Rahmenmaterial
- | Rahmenfarbe
- | Größe der Verglasungseinheit
- | Verglasungssystem

Codierungen: Zahl = Bewegungsvermögen der Dichtstoffe in % / LM = niedriger Elastizitätsmodul / HM = hoher Elastizitätsmodul / E = elastisch / P = plastisch / CC = für kalte Klimazonen geeignet

Gütesiegel für zuverlässige Qualität und Planung

Über die DIN-Vorgaben hinaus erfüllen die Spritzbaren Dichtstoffe von Soudal die Anforderungen der RAL-Montagerichtlinien sowie der IFT-Richtlinie MO-01/1 und gewährleisten so die optimale Abdichtung der Bauanschlussfugen und die Steigerung der Energieeffizienz.



Mit RAL gütegesicherten Produkten, ist eine lückenlose Kette der Gütesicherung vom Fenster und seinen einzelnen Bestandteilen über die Montage bis zum fertig

eingebauten Fenster, inklusive Abdichtung, gegeben.



In Zusammenarbeit mit Monteuren und Architekten hat Soudal ein nach IFT-Richtlinie MO-01/1 geprüftes System zur optimalen Abdich-

tung der Bauanschlussfugen entwickelt, das perfekte Luftdichtheit, thermische und akustische Isolierung sowie optimalen Wetterschutz gewährleistet.



Das SOUDAL WINDOW SYSTEM SWS ist ein abgestimmtes System, mit RAL gütegesicherten

Produkten, welches sich optimal für die energetische Sanierung sowie den Neubau eignet und somit eine sichere und dauerhafte Wärme- und Schalldämmung gewährleistet.

Das RAL-Güteversprechen

Die Anforderungen von RAL liegen über denen der DIN da diese immer den aktuellen Praxisanforderungen entsprechen. Die Hersteller unterziehen ihre Produkte einer freiwilligen Überwachung, die nicht nur die Erfüllung der gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen prüft, sondern auch stets nach dem Stand der Technik erfolgt.

Inhalte der Qualitätssicherung

- | **Zertifizierte Erst-Prüfstellen**
Einhaltung aller Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen; Voraussetzung für die Verleihung und Führung des Gütezeichens Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme.
- | **Eigenüberwachung**
Diese werkseigene Produktionskontrolle muss jeder Gütezeichenbenutzer mindestens einmal monatlich vornehmen. Sie ist schriftlich zu dokumentieren und muss jederzeit reproduzierbar sein.
- | **Fremdüberwachung**
Durch eine neutrale Prüfstelle mindestens zweimal jährlich im Betrieb des Gütezeichenbenutzers. Die protokollierten Ergebnisse werden dem Güteausschuss zur Auswertung und Beurteilung zugeleitet. Werden Mängel festgestellt, wird eine Wiederholungsprüfung durchgeführt.

Vorteile für Verarbeiter

- | **Sicherheit**
Kriterien der RAL-Gütesicherung entsprechen den Anforderungen der Praxis und sind höher als die technischen Anforderungen der DIN-Normen.
- | **Keine Produktrecherche**
Die Qualitätskriterien sind definiert und nachweisbar durch das RAL Gütezeichen (RAL-Zertifizierungs-urkunde).
- | **Zeitersparnis**
bei der Detailplanung, da Zeichnungen und Ausschreibungstexte in die AVA Programme integriert werden können.
- | **Service**
Ausschreibungstexte, technische Hotline, Schulungen bzw. Seminare und ein Vor-Ort-Service durch die Hersteller von Produkten mit dem RAL-Gütezeichen.

Vorteile für Kunden

- | **Energieeffizienz**
Bis zu 25% effektivere Energienutzung durch Fensteraustausch. Das spart Heizkosten, entlastet die Umwelt und sorgt für gute Resultate im Energiepass.
- | **Werterhalt**
Der Wert des Hauses bleibt langfristig erhalten, denn die Langlebigkeit der Produkte ist Bestandteil der RAL Gütesicherung und das bedeutet auch Sicherheit im Nutzungszustand.

Dimensionierung der Fuge

Die Fugen zwischen z. B. einem Fensterelement und einer Wand sind als Bewegungsfugen einzustufen, d. h. es ist von einer regelmäßigen Veränderung der Fugenabmessungen auszugehen. Diese Bewegungen in der Anschlussfuge müssen von den eingesetzten Dichtstoffen ausgeglichen werden können.

Damit die Bewegungen in den Fugen von den verwendeten Dichtstoffen ausgeglichen werden können, müssen die Fugenabmessungen richtig dimensioniert sein – ansonsten kann es leicht zu einer Überbeanspruchung und Versagen der Fuge kommen.

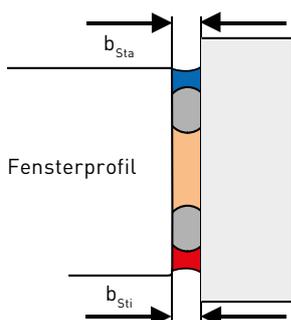
auch von dem Bewegungsvermögen (zulässige Gesamtverformung) des Dichtstoffes abhängig. Für Anschlussfugen bei Fenstern und Außentüren ist der Einsatz von elastischen Dichtstoffen mit einem Bewegungsvermögen zwischen 12,5 % und 25 % empfehlenswert.

verschiedene Einbausituationen dargestellt. Die Dimensionierung der Fugenbreiten in der Wetterschutzebene ist hierbei für einen Dichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von 25 % ausgelegt. Auf Grund der geringeren Belastung sind in der Raumebene auch Dichtstoffe mit einem geringeren Bewegungsvermögen einsetzbar.

Die benötigte Fugenbreite ist neben den Eigenschaften des Rahmenmaterials

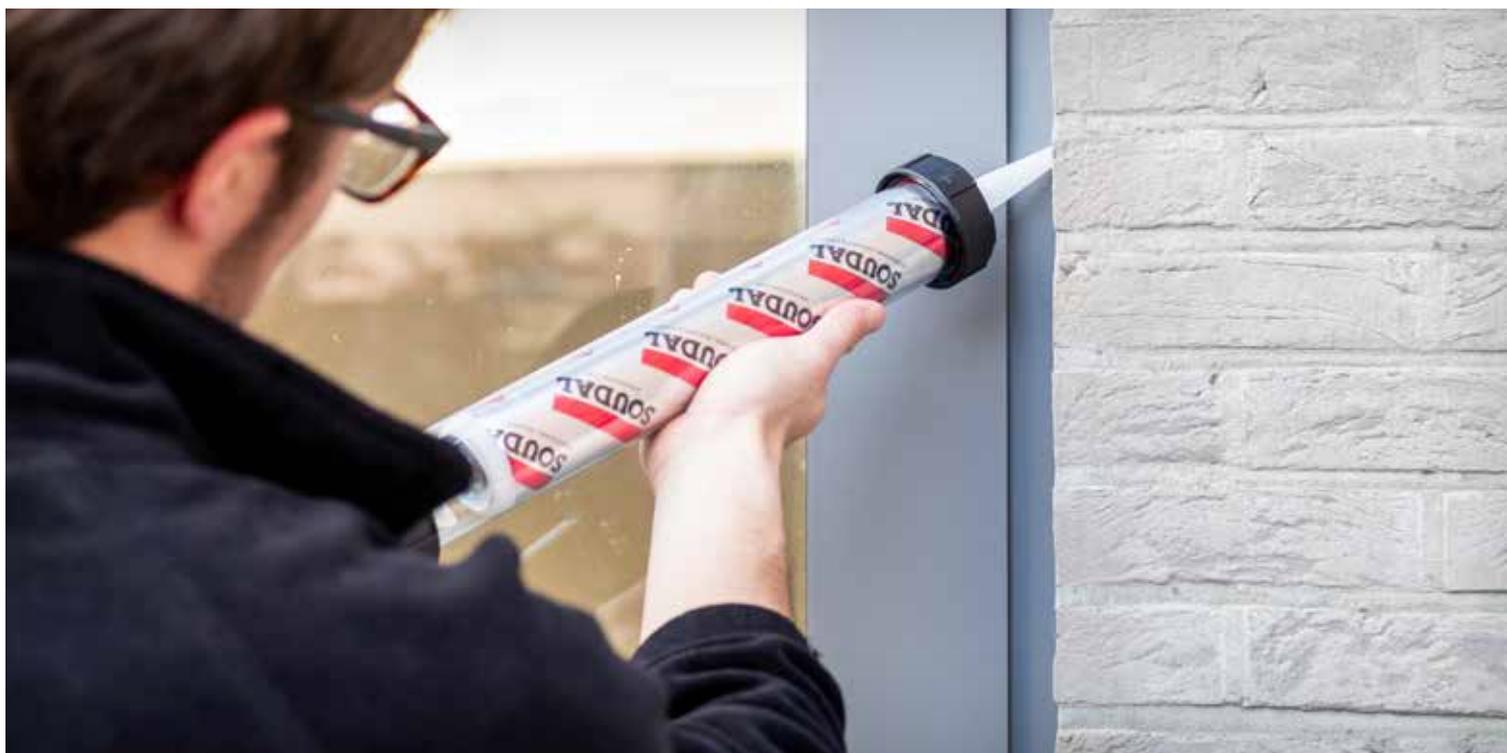
In den beiden folgenden Tabellen sind die empfohlenen Fugenbreiten für

Mindestfugenbreite in mm bei Stumpfem Anschlag	Wetterschutzebene: Dichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von 25 % Raumebene: Dichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von 20 % v. 25 %				Wetterschutzebene: Dichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von 25 % Raumebene: Dichtstoff mit einem Bewegungsvermögen von 12,5 %			
	Elementbreite-/höhe in m				Elementbreite-/höhe in m			
Rahmenwerkstoff	bis 1,5	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5	bis 1,5	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5
PVC hart (weiß)	10	15	20	25	12	18	24	30
PVC hart und PMMA (dunkel, farbig extrudiert)	15	20	25	30	18	24	30	36
Aluminium Kunststoff-Verbundprofile, hell	10	10	15	20	12	12	18	12
Aluminium Kunststoff-Verbundprofile, dunkel	10	15	20	25	12	18	24	30
Holzfensterprofile	10	10	10	10	12	12	12	12



b_{Sta} : Fugenbreite für stumpfen Anschlag, außenseitig
 b_{Sti} : Fugenbreite für stumpfen Anschlag, innenseitig

Abb. 1



Mindestfugenbreite in mm
bei Innen-Anschlag

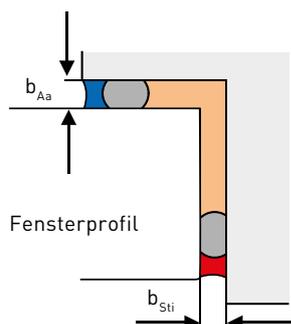
Wetterschutzebene: Dichtstoff mit einem
Bewegungsvermögen von 25 %

Raumebene: Dichtstoff mit einem
Bewegungsvermögen von 20 % v. 25 %

Wetterschutzebene: Dichtstoff mit einem
Bewegungsvermögen von 25 %

Raumebene: Dichtstoff mit einem
Bewegungsvermögen von 12,5 %

Rahmenwerkstoff	Elementbreite-/höhe in m			Elementbreite-/höhe in m		
	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5	bis 2,5	bis 3,5	bis 4,5
PVC hart (weiß)	10	10	15	12	12	12
PVC hart und PMMA (dunkel, farbig extrudiert)	10	15	20	12	12	24
Aluminium Kunststoff- Verbundprofile, hell	10	10	15	12	12	18
Aluminium Kunststoff- Verbundprofile, dunkel	10	10	15	12	12	18
Holzfensterprofile	10	10	10	12	12	12



b_{Aa} : Fugenbreite für Innen-
anschlag, außenseitig
 b_{Sti} : Fugenbreite für stumpfen
Anschlag, innenseitig

Abb. 2



Fugentiefen berechnen

Fugentiefe t in mm	Fugenbreite b in mm
6	10
6	12
8	15
9	18
10	20
12	24
13	25
15	30
18	36

Rein rechnerische Fugentiefen für variable Fugenbreiten

Die notwendige Fugentiefe (Dicke des Dichtstoffes) ergibt sich aus der Fugenbreite. Hierbei gilt für Fugenbreiten ≥ 10 mm diese Faustformel.

**Das Verhältnis Tiefe zu Breite
sollte ca. $t:b \approx 1:2$ betragen.**

Hierbei ist zu beachten, dass die Fugentiefe nicht kleiner als 6 mm und nicht größer als 18 mm sein soll. Abweichende Maße sind in Abstimmung mit dem Dichtstoffhersteller möglich.

Tragfähigkeit und Zweiflankenhaftung

Entscheidend für die dauerhafte Funktionsfähigkeit der Dichtstofffugen ist auch die Tragfähigkeit und Sauberkeit der Untergründe und damit das Haftverhalten. Grundsätzlich gilt, dass die Untergründe/Fugenflanken sauber, tragfähig, trocken und fettfrei sein müssen. Sie sind vorab auf ihre Festigkeit und Hafteignung zu prüfen.

Die Oberfläche des Untergrundes muss für die Verfugung geeignet bzw. vorbereitet sein. Im Fall von Sanierungen ist vor einer Verfugung auch sicherzustellen, dass kein altes Dichtmaterial mehr an den Fugenflanken haftet. Je nach Untergrund oder Rahmenmaterial kann auch eine Vorbehandlung mit einem Primer notwendig sein - Wir empfehlen hier den Einsatz des Soudal Primer 150 oder Surface Activator.

Bei Aluminium- oder Kunststofffensterprofilen ist die Verwendung von Nutabdeckprofilen zwingend notwendig für eine fachgerechte Fensteranschlussfugenabdichtung.

Bei der Verarbeitung ist eine Zweiflankenhaftung durch die Verwendung eines geeigneten Hinterfüllmaterials sicherzustellen (s. Abbildungen 3 und 4). Als Hinterfüllmaterial eignen sich insbesondere geschlossenzellige PE-Rundschüre. Dichtstoffe haften nicht an dem Hinterfüllmaterial, so dass bei Bewegungen in der Fuge der Dichtstoff ungehindert gedehnt oder gestaucht werden kann.

Würde der Dichtstoff zusätzlich an einem weiteren Untergrund haften (sogenannte Dreiflankenhaftung), treten bei Bewegungen in der Fuge zusätzliche Kräfte auf, welche die Bewegung des

Abb. 3

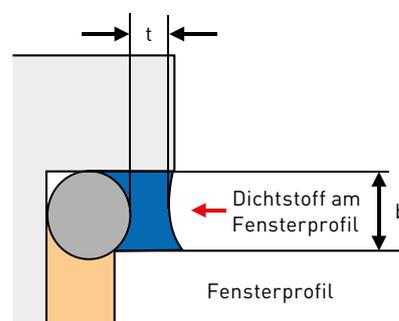
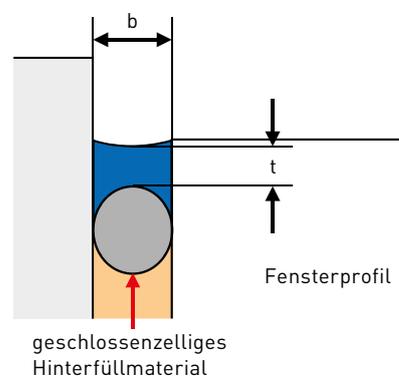


Abb. 4

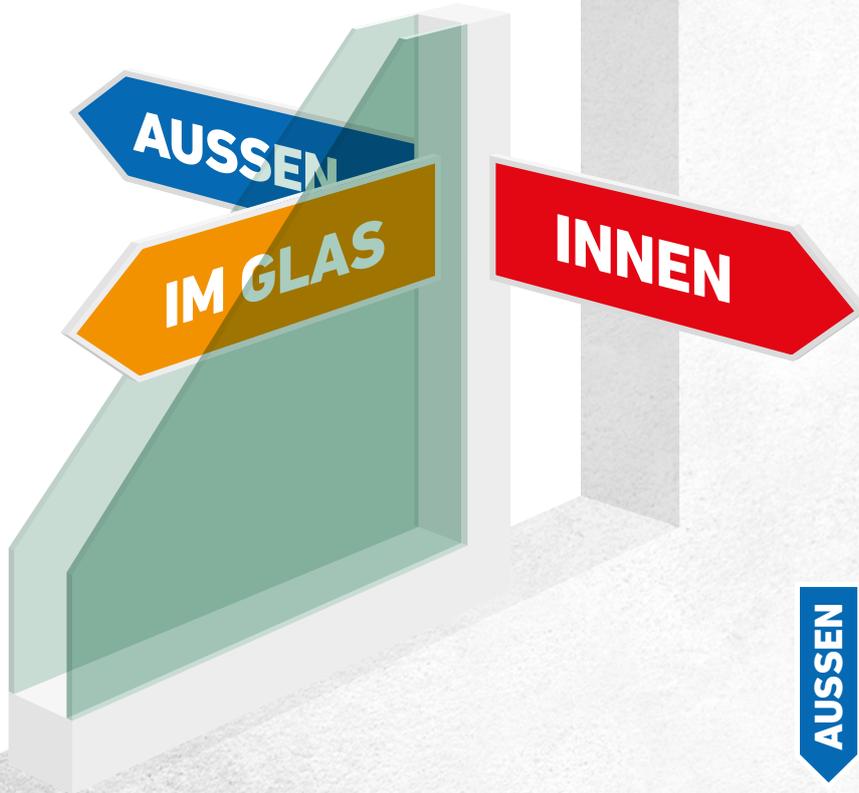


t = Tiefe des Dichtstoffes in der Fuge
b = Breite des Dichtstoffes in der Fuge

Dichtstoffes behindern und wodurch es üblicherweise zu einem Versagen der Abdichtung kommt (Kohäsionsrisse und/oder Haftungsverlust). Das Hinterfüllmaterial dient weiterhin als Begrenzung für die Fugentiefe, um die benötigten Breiten- und Tiefenverhältnisse des Dichtstoffes in der Fuge auszubilden.



Die Voraussetzungen für eine fachgerechte Ausführung werden bereits bei der Planung geschaffen.



Silirub Pro N

Seite 20



Silirub Pro W

Seite 22

Die Spritzbaren Fenster-Dichtstoffe nach Anwendung



Soudaseal 215LM

Seite 26

Soudaseal Struktur

Seite 28

Acryrub SWS

Seite 32

Acryrub Pro W

Seite 34

Vielfach in der Praxis bewährt





SILIKON DICHTSTOFF

SILIKON-DICHTSTOFF ist einer der gebräuchlichsten elastischen Dichtstoffe. Neben einer hervorragenden Haftung auf vielen Untergründen und einer ausgezeichneten Beständigkeit gegen UV-, Alterungs- & Witterungseinflüsse zeichnet sich der Silikon-Dichtstoff insbesondere durch eine Temperaturbeständigkeit von bis zu 180°C aus.



Silirub Pro N

Neutralvernetzendes Fenster-Silikon

Für die professionelle Abdichtung von Dehn- und Anschlussfugen mit extremer Dauerbelastung im gesamten Bau- und Fensterbereich, z.B. Glasrahmenversiegelung. Durch die pilz- und bakterienhemmende Einstellung auch sehr gut für den Sanitärbereich geeignet.

Anwendungen:

- ! Diffusionsoffene Bauanschlussfugen im Außenbereich zwischen Mauerwerk und Tür bzw. Fenster nach EnEV, DIN 4108 und RAL-Montagerichtlinien
- ! Optimal geeignet für die Glas-/ Rahmenversiegelung, Versiegelung in Verbindung mit Holz, Aluminium, Metall, Kunststoff, PVC, etc.
- ! Sehr gut für Dehn- und Anschlussfugen im Sanitärbereich geeignet

Produktvorteile

- ! Temperaturbeständig von -60°C bis +180°C
- ! Dauerelastisch bis 25% zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)
- ! Geprüft nach DIN 18545-2 - E
- ! Haftstark
- ! Farbecht und UV-stabil

Untergründe:

- ! Übliche Bauuntergründe sowie Keramikfliesen, Emaille, Edelstahl, Acrylwannen, Glas, Corian, etc.
- ! Tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei

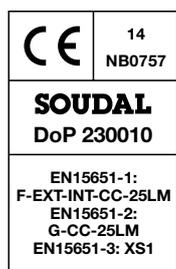
Silirub Pro N

Basis		Polysiloxan
Konsistenz		Standfeste Paste
Aushärtung		Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 9 min
Aushärtungsgeschwindigkeit*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 2 mm/24St
Härte**		25 ± 5 Shore A
Dichte**		Ca. 1,03 g/ml (transp, weiss) Ca. 1,25 g/ml (Farben)
Rückstellvermögen**	(ISO 7389)	> 80 %
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	25 %
Zugfestigkeit**	(ISO 37)	Ca. 1,25 N/mm ²
Elastizitätsmodul 100%**	(ISO 37)	Ca. 0,39 N/mm ²
Bruchdehnung**	(ISO 37)	> 700 %
Temperaturbeständigkeit**		-60 °C → +180 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → +35 °C
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl (μ)	(ISO 12572)	577
Wasserdampfdurchgangskoeffizient (Sd)	(ISO 12572)	2,08

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

AUSSEN

IM GLAS



Normen und Zulassungen:

- | Erfüllt die DIN 18545-Teil 2,E / ISO 11600-F-25LM
- | Unbedenklichkeitserklärung ISEGA -geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich
- | IFT-zertifiziert nach QM360
- | Bestandteil des IFT-geprüften Soudal Window Systems SWS
- | RAL-zertifiziert nach RAL-GZ 711



Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
117152	Transparent	Kartusche	300 ml	15
121077	Eiche	Kartusche	300 ml	15
121078	Hellbraun	Kartusche	300 ml	15
117151	Weiß	Kartusche	300 ml	15
121075	Betongrau hell	Kartusche	300 ml	15
118970	Schokobraun	Kartusche	300 ml	15
117150	Grau	Kartusche	300 ml	15
121076	Manhattan	Kartusche	300 ml	15
118969	Schwarz	Kartusche	300 ml	15
123754	Braun	Kartusche	300 ml	15
123813	Anthrazit	Kartusche	300 ml	15
123814	Staubgrau	Kartusche	300 ml	15
123811	Schwarz	Schlauchbeutel	400 ml	25
121071	Schokobraun	Schlauchbeutel	600 ml	12
123211	Grau	Schlauchbeutel	600 ml	12
121066	Schwarz	Schlauchbeutel	600 ml	12
121064	Transparent	Schlauchbeutel	600 ml	12
121065	Weiß	Schlauchbeutel	600 ml	12
121067	Mittelgrau	Schlauchbeutel	600 ml	12
121062	Betongrau hell	Schlauchbeutel	600 ml	12
123755	Braun	Schlauchbeutel	600 ml	12
123438	Manhattan	Schlauchbeutel	600 ml	12
130616	Anthrazit	Schlauchbeutel	600 ml	12



Silirub Pro W

Neutralvernetzendes Fenster-Silikon

Neutralvernetzender, elastischer einkomponentiger Silikondichtstoff nach ISO 11600 F+G 25 LM. Auf Alkoxy-Basis, mit hohem Rückstellvermögen und dauerhaft guter Haftung auf vielen verschiedenen Konstruktionsmaterialien für Baufugen und Glasfalzversiegelungen, insbesondere für Doppelverglasungsanwendungen.

Anwendungen:

- ! Baufugen und Glasfalzversiegelung
- ! Hervorragend für Doppelverglasungsanwendungen
- ! Abdichten zwischen Polycarbonat, behandelten Holz- und Metallprofilen und Glas
- ! Fugen in Sanitäreinrichtungen (Kunststoffwannen und Duschtassen) und Küchen

Produktvorteile

- ! Dauerelastisch bis 25% zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)
- ! Anstrichverträglich nach DIN 52452-T4
- ! Lange Hautbildungszeit
- ! Haftstark
- ! Farbecht und UV-stabil
- ! Sehr emissionsarm EC1+

Untergründe:

- ! Übliche Bauuntergründe
- ! Tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei

Silirub Pro W		
Basis		Polysiloxan
Konsistenz		Standfeste Paste
Aushärtung		Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 7 min
Aushärtungsgeschwindigkeit*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 2 mm/24St
Härte**		20 ± 5 Shore A
Dichte		1,03 g/ml
Rückstellvermögen**	(ISO 7389)	> 80 %
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	25 %
Zugfestigkeit**	(ISO 37)	1,50 N/mm ²
Elastizitätsmodul 100%**	(ISO 37)	0,39 N/mm ²
Bruchdehnung**	(ISO 37)	> 600 %
Temperaturbeständigkeit**		-40 °C → 180 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → 35 °C

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

AUSSEN

IM GLAS



CE	20 NB0074
SOUDAL DoP 231712	
EN15651-1: F-EXT-INT-25LM EN15651-2: G-25LM EN15651-3: XS1	

Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
154446	Transparent	Kartusche	300 ml	15
154445	Weiß	Kartusche	300 ml	15
154448	Grau	Kartusche	300 ml	15
154447	Anthrazitgrau	Kartusche	300 ml	15
154444	Transparent	Schlauchbeutel	600 ml	12
154443	Weiß	Schlauchbeutel	600 ml	12
154441	Grau	Schlauchbeutel	600 ml	12
154442	Anthrazitgrau	Schlauchbeutel	600 ml	12



Normen und Zulassungen:

- | Entspricht ISO 11600 F+G 25LM
- | Anstrichverträglich nach DIN 52452-T4
- | Bestandteil des IFT-geprüften Soudal Window Systems SWS
- | Sehr geringe Emissionen, EC1 Plus zertifiziert



HYBRID DICHTSTOFF

DICHTSTOFF AUF HYBRID-POLYMER-BASIS zeichnet ebenfalls eine sehr gute Haftung auf einer Vielzahl von Materialien, als auch auf Kunststoffen aus. Ein Hybrid-Dichtstoff ist sowohl UV-beständig und im Innen- und Außenbereich einsetzbar als auch überstreichbar.



Soudaseal 215LM

Weichelastischer Dichtstoff auf Hybrid-Polymer-Basis

Hochwertige, neutrale, einkomponentige, weichelastische Dichtungsmasse auf Basis von Hybrid-Polymer für die diffusionsoffene Bauanschlußfuge im Außenbereich zwischen Mauerwerk und Tür bzw. Fenster nach EnEV, DIN 4108 und RAL-Montagerichtlinien.

Anwendungen:

- ! Diffusionsoffene Anschluss- und Dehnungsfugen in der Bauindustrie
- ! Dehnungsfugen zwischen vielen verschiedenen Konstruktionsmaterialien
- ! Dichtungen zwischen Fenster und Türrahmen
- ! Zur spannungsfreien Verklebung von Fensterdichtband nach EnEV, DIN 4108 und RAL
- ! Anschluss- und Dehnungsfugen zwischen Fenstereinrahmungen und Wänden

Produktvorteile

- ! Dauerelastisch bis 25% zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)
- ! Geeignet auch für feuchte Untergründe
- ! Anstrichverträglich nach DIN 52452
- ! Sehr gut ab 0°C zu verarbeiten

Untergründe:

- ! Übliche Bauuntergründe, sowie Aluminium, Stein, behandeltes Holz, PVC, etc.
- ! Tragfähig, sauber, staub- und fettfrei

Soudaseal 215LM

Basis		MS Polymer
Konsistenz		Standfeste Paste
Aushärtung		Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 10 min
Aushärtungsgeschwindigkeit*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 2 mm/24St
Härte**		25 ± 5 Shore A
Dichte**		1,45 g/ml
Rückstellvermögen**	(ISO 7389)	> 70 %
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	± 25 %
Zugfestigkeit**	(ISO 37)	1,30 N/mm ²
Elastizitätsmodul 100%**	(ISO 37)	0,36 N/mm ²
Bruchdehnung**	(ISO 37)	> 900 %
Temperaturbeständigkeit**		-40 °C → 90 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → 35 °C
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl (μ)	(ISO 12572)	1074
Wasserdampfdurchgangskoeffizient (Sd)	(ISO 12572)	3,96

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.



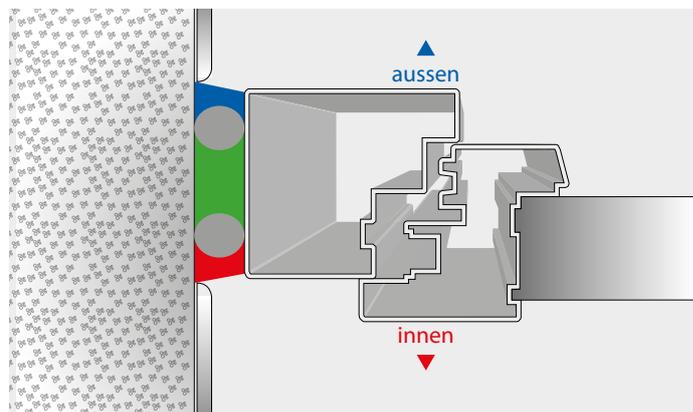
CE	14 NB0074
	SOUDAL DoP 230042
EN15651-1: F-EXT-INT-CC-25LM EN15651-4: PW-INT	

Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
105022	Weiß	Kartusche	290 ml	12
105023	Betongrau	Kartusche	290 ml	12
107302	Braun	Kartusche	290 ml	12
103911	Schwarz	Schlauchbeutel	600 ml	12
102291	Weiß	Schlauchbeutel	600 ml	12
103780	Basaltgrau	Schlauchbeutel	600 ml	12
106333	Braun	Schlauchbeutel	600 ml	12
105089	Dunkelbeige	Schlauchbeutel	600 ml	12
106334	Grau	Schlauchbeutel	600 ml	12
109627	Mittelgrau	Schlauchbeutel	600 ml	12
103011	Naturstein	Schlauchbeutel	600 ml	12
101010	Betongrau	Schlauchbeutel	600 ml	12



Normen und Zulassungen:

- | Entspricht ISO 11600 F 25 LM
- | Entspricht ASTM C920 Typ S, Grad NS, Klasse 50, Nutzung T, NT, A und G
- | Keine Verfärbung auf Naturstein nach ASTM C1248
- | IFT-zertifiziert nach QM360
- | RAL-zertifiziert nach RAL-GZ 711
- | Bestandteil des IFT-geprüften Soudal Window Systems SWS
- | Sehr geringe Emissionen, EC1 Plus zertifiziert



Beispiel: Stumpfer Anschlag, Dichtstoffe Soudaseal 215 LM (außen) und Acryrub SWS (innen)



Soudaseal Struktur

Hybrid-Polymer-Dichtstoff mit körniger Struktur

Hochwertiger, neutraler, einkomponentiger, elastischer Dichtstoff mit körniger Struktur auf Basis von Hybrid-Polymer. Nach Aushärtung dauerelastisch und sehr gut überstreichbar. Primerlose Haftung auf fast allen Untergründen, selbst wenn diese leicht feucht sind.

Anwendungen:

- ! Anschluss- und Dehnungsfugen in geschlossenen Räumen im Bauwesen
- ! Verfugen von Anschlussfugen an Fenster und Türprofilen, Wandfugen, Deckenfugen, etc.
- ! Dichtmasse für z. B. zur Reparatur von Rissen im Putz
- ! Anschluss- und Dehnungsfugen zwischen Fenstereinrahmungen und gestrichenen Wänden

Produktvorteile

- ! Körnige Struktur
- ! Überstreich- und überputzbar
- ! Schrumpft nicht
- ! Maximale Gesamtverformung $\pm 20\%$
- ! Praktisch geruchlos
- ! Frei von Lösemitteln, Halogenen, Säuren und Isocyanaten

Untergründe:

- ! Übliche Bauuntergründe, sowie Aluminium, Beton, Stein, Stuck, behandeltes Holz, PVC, etc.
- ! Tragfähig, sauber, staub- und fettfrei

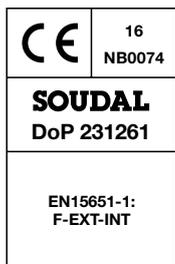
Soudaseal Struktur

Basis		SMX Hybrid Polymer
Konsistenz		Standfeste Paste
Aushärtung		Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 15 min
Aushärtungsgeschwindigkeit*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 2 mm/24St
Härte**		Ca. 23 ± 5 Shore A
Dichte**		Ca. 1,54 g/ml
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	± 20 %
Zugfestigkeit**	(ISO 37)	Ca. 0,45 N/mm ²
Elastizitätsmodul 100%**	(ISO 37)	Ca. 0,40 N/mm ²
Bruchdehnung**	(ISO 37)	Ca. 200 %
Temperaturbeständigkeit**		-40 °C → 90 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → 35 °C

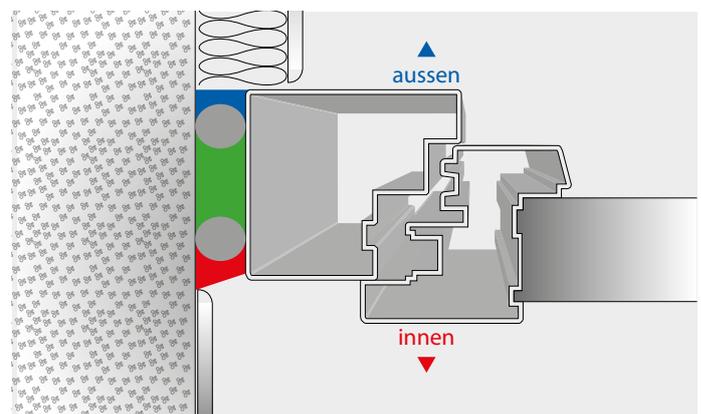
* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

INNEN

AUSSEN



Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
129182	Weiß	Kartusche	290 ml	12



Beispiel: Stumpfer Anschlag im WDVS-System, Dichtstoffe Silirub Pro N (außen) und Soudaseal Struktur (innen)

ACRYL DICHTSTOFF

DICHTSTOFF AUF ACRYLAT-BASIS ist hervorragend überstreichbar und überzeugt durch einen günstigen Preis und eine gute Haftung auf porösen Untergründen und Aluminium. Dieser Dichtstoff für den Innenbereich härtet durch Verdunstung von Wasser aus.



Acryrub SWS

Hochwertiger Acryldichtstoff

Hochwertiger, Premium-Acryldichtstoff für die diffusionsdichtere Bauanschlussfuge im Innenbereich zwischen Mauerwerk und Tür bzw. Fenster nach EnEV, DIN 4108 und RAL-Montagerichtlinien geeignet.

Anwendungen:

- ! Luftdichte Fugen zwischen Gipswänden und Fensterrahmen
- ! Fugen in Innenräumen an Fensterrahmen mit einer maximalen Bewegungsaufnahme von 12,5 %
- ! Anschlussfugen in der Bauindustrie
- ! Anschlussfugen von Fensterbänken, zwischen Fußleiste und Wand, Mauerwerk, etc.

Produktvorteile

- ! Überstreich- und überputzbar
- ! Haftstark und Luftdicht
- ! Maximale Gesamtverformung 12,5%
- ! Entspricht DIN EN ISO11600 F12.5E
- ! Sehr emissionsarm EC1+

Untergründe:

- ! Übliche Bauuntergründe
- ! Tragfähig, sauber, staub- und fettfrei

Acryrub SWS		
Basis		Acrylatdispersion
Konsistenz		Paste
Aushärtung		Physikalische Trocknung
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 20 min
Dichte**		Ca. 1,45 g/ml
Rückstellvermögen**	(ISO 7389)	> 40 %
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	-12,5% → 12,5%
Temperaturbeständigkeit**		-20 °C → 80 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → 30 °C
Schrumpf	(DIN 52451)	Ca. 15%
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	(ISO 12572)	Ca. 6691
Wasserdampfdurchgangskoeffizient (Sd)	(ISO 12572)	Ca. 33,00 m

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

INNEN



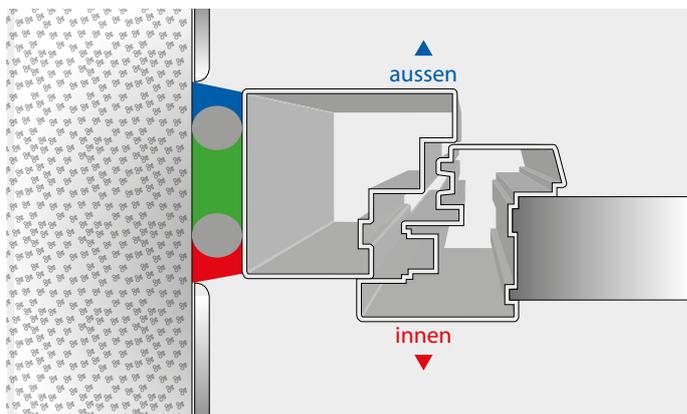
CE	13 NB0757
SODAL DoP 230045	
EN15651-1: F-EXT-INT-12,5E	

Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
124483	Weiß	Kartusche	310 ml	15
125564	Weiß	Schlauchbeutel	600 ml	12



Normen und Zulassungen:

- | Entspricht DIN EN ISO11600 F12.5E
- | IFT-zertifiziert nach QM360
- | RAL-zertifiziert nach RAL-GZ 711
- | Bestandteil des IFT-geprüften Soudal Window Systems SWS
- | Sehr geringe Emissionen, EC1 Plus zertifiziert



Beispiel: Stumpfer Anschlag, Dichtstoffe Soudaseal 215 LM (außen) und Acryrub SWS (innen)



Acryrub Pro W

Premium-Acryldichtstoff

Hochwertiger Fugendichtstoff auf Basis von Acryldispersion, der optimal für die diffusionsdichtere Bauanschlussfuge im Innenbereich zwischen Mauerwerk und Tür beziehungsweise Fenster geeignet ist.

Anwendungen:

- ! Fugen mit Bewegung bis max. 15 %
- ! Anschlussfugen in der Bauindustrie
- ! Anschlussfugen von Fensterbänken, zwischen Fußleiste und Wand, Mauerarbeiten

Produktvorteile

- ! Überstreich- und überputzbar
- ! Sehr gute Haftung auf vielen porösen Untergründen und Aluminium
- ! Haftstark
- ! Farbecht und UV-stabil
- ! Sehr emissionsarm EC1+

Untergründe:

- ! Übliche poröse Bauuntergründe
- ! Tragfähig, sauber, staub- und fettfrei

Acryrub Pro W		
Basis		Acrylatdispersion
Konsistenz		Paste
Aushärtung		Physikalische Trocknung
Hautbildung*	(23°C/50% R.F.)	Ca. 20 min
Dichte**		Ca. 1,50 g/ml
Max. zulässige Gesamtverformung	(ISO 11600)	15 %
Temperaturbeständigkeit**		-20 °C → 80 °C
Verarbeitungstemperatur		5 °C → 30 °C
Schrumpf	(DIN 52451)	Ca. 15%
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl (μ)	(ISO 12572)	10186
Wasserdampfdurchgangskoeffizient (Sd)	(ISO 12572)	31,00 m

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

INNEN



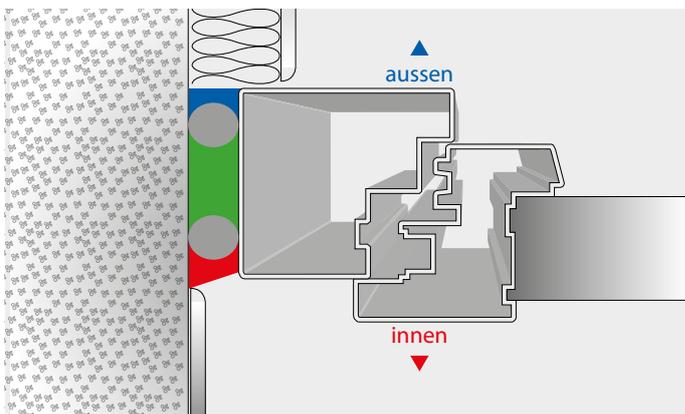
CE	14 NB00074
SOUDAL DoP 230563	
EN15651-1: F-EXT-INT-12,5P	

Art.	Farbe	Verpackung	Menge	VE
117157	Weiß	Kartusche	310 ml	15
127416	Schwarz	Kartusche	310 ml	15
127415	Grau	Kartusche	310 ml	15
127417	Braun	Kartusche	310 ml	15
123203	Weiß	Schlauchbeutel	600 ml	12



Normen und Zulassungen:

- I IFT-zertifiziert nach QM360
- I Bestandteil des IFT-geprüften Soudal Window Systems SWS



Beispiel: Stumpfer Anschlag im WDVS-System, Dichtstoffe Silirub Pro N (außen) und Acryrub Pro W (innen)

ZUBEHÖR

**Das richtige ZUBEHÖR
ist für professionelle
Dichtungsarbeiten un-
erlässlich. Schauen Sie
sich darum auch auf
den folgenden Seiten
unbedingt um.**

Was sonst noch dazugehört



Primer 150

Universeller Haftverbesserer für alle porösen Untergründe bzw. Untergründe mit erhöhter Wasserbelastung beim Versiegeln von Dehn- und Anschlussfugen mit Dichtstoffen auf Silicone und Hybrid-Polymer-Basis.

Surface Activator

Aktivieren von nichtporösen Oberflächen aus Kunststoff, Beschichtungen und Metall, als Primer, Reiniger und Entfetter in Einem für die optimale Verbindung mit Kleb- und Dichtstoffen aus Silicone, Polyurethan und Hybrid-Polymer.



Winbag

Intelligente und rationelle Montagehilfe für den Fenster- und Türeinbau. Durch die weichen und gleichzeitig doch sehr robusten Luftkissen ist die einfache und sichere 1-Mann- Montage ohne Kratzer und Schrammen möglich. Die 4 Luftkissen im Set können immer wieder verwendet werden.

Soudaglatt

Abstreichspachtel für perfektes Glätten aller Fugenformen. Die vorgefertigten Winkel erlauben eine perfekte Fuge in verschiedensten Fugendimensionen.





Swipex Reinigungstücher

Extra große Reinigungstücher entfernen rasch und nachhaltig frische, nicht ausgehärtete Kleb-/Dichtstoffe auf Silikon-, PU-, Hybrid-Polymer- und Acryl-Basis, Farben und vieles mehr, von Händen, Werkzeugen und vielen glatten Oberflächen, Enthält ausgesuchte Wirkstoffe und Hautpflegemittel.

Glättmittel

Gemisch aus 2 nichtionischen Oberflächenaktivatoren. Glätten der Oberfläche von frischen Fugendichtstoffen wie beispielsweise Silikon, Hybrid-Polymere, Polyurethane. Fördert die schnellere Aushärtung des Dichtstoffes und Verbessert die Optik der Fugen.



Kartuschenpistole Pro2000

Sehr leichte (590g) und dabei doch sehr robuste (glasfaserverstärkt, bruchstark), geschlossene 310 ml. Kartuschauspresspistole in Profiqualität für den harten Dauereinsatz. Mit Entspannung über den Presshebel und glatter Schubstange.



Rundschnur PE

Geschlossenzellige Polyethylen-Schaum Schnur. Zur Hinterfüllung von Anschluss- und Baufugen im Innen- und Außenbereich nach DIN 18540. Verhindert eine Dreiflankenhaftung. Mit allen unseren Dichtstoffen verträglich.



Alles für den Fenster-Profi

1K-PISTOLENSCHAUM

FLEXIFOAM

SOUДАFOAM GUN X-TRA 750 B2

SOUДАFOAM GUN B2

HYBRID-POLYMER

FIX ALL® HIGH TACK

SOUДАSEAL 215LM

SOUДАSEAL STRUKTUR

SILIKON

SILIRUB PRO W

SILIRUB PRO N

ACRYLAT

SILIRUB SWS

SILIRUB PRO W

FENSTER-DICHTBANDKLEBER

SOUДАFOIL 330D

SOUДАFOIL 360H

KOMPRIBÄNDER

SOUДАBAND PRO BG1

SOUДАBAND AKTIV PLUS

ANSCHLUSSFOLIEN

SWS VARIO EXTRA

SWS INSIDE EXTRA

SWS OUTSIDE EXTRA

SWS FLEXI TAPE INSIDE

SWS FLEXI TAPE OUTSIDE

SWS INSIDE STANDARD

SWS OUTSIDE STANDARD



FENSTERDICHTBAND INNEN

FENSTERDICHTBAND AUSSEN

EPDM MEMBRANE FIX

EPDM MEMBRANE

EPDM MEMBRANE

SOUDATIGHT

SOUDATIGHT LQ

SOUDATIGHT SP

SOUDATIGHT HYBRID

FUGENFÜLLPROFIL

RUNDSCHNUR PE

KARTUSCHENPISTOLE

PRO2000

SCHAUMPISTOLE

SCHAUMPISTOLE DESIGN

PRIMER & REINIGER

PRIMER 150

SURFACE ACTIVATOR

SWIPEX REINIGUNGSTÜCHER

PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER

VORWANDMONTAGE

SOUDAFRAME SWI PROFIL

SOUDAFRAME SWI CLIP 20

SOUDAFRAME SWI CORNER

SOUDAFRAME SWI LINK

Wörterverzeichnis zur Broschüre

Anschlussfuge

Bezeichnet eine Fuge zwischen Bauteilen, die sich vom Material oder ihrer Funktion unterscheidet.

Anstrichverträglichkeit

Stellt sicher, dass der dauernde Kontakt mit anderen Stoffen keine unerwünschten chemischen oder physikalischen Reaktionen auslöst.

Aushärtegeschwindigkeit

Gibt die Zeitspanne bis zur vollständigen Beendigung der chemischen oder physikalischen Aushärtungsreaktion an.

Bruchdehnung

Der Wert um den der Dichtstoff max. gedehnt werden kann ohne zu reißen wird als Prozentsatz der gedehnten Länge angegeben.

Dämmstoff

Dieser Baustoff wird vorzugsweise zur Wärme- und/oder Schalldämmung verwendet.

Dampffoffen

Siehe Sd-Wert

Dampfbremsend

Siehe Sd-Wert

Dampfhemmend

Siehe Sd-Wert

Dampfsperrend

Siehe Sd-Wert

Dampfdicht

Siehe Sd-Wert

DIN

Bezeichnet einen vom Deutschen Institut für Normung entwickelten, geprüften und freigegebenen Standard.

Dreiflankenhaftung

Sagt aus, dass der Dichtstoff auch Haftung am Fugengrund hat, was die Verformung des Dichtstoffes zum Bewegungsausgleich behindert und abreißen zur Folge haben kann.

EN

Europäischen Normen (EN) entstehen durch öffentliche Normungsprozesse und werden abschließend von drei europäischen Komitees für Standardisierung genehmigt.

Feuerwiderstandsklasse

Kennzeichnet das Brandverhalten von Bauteilen durch Feuerwiderstandsdauer in Minuten und Feuerwiderstandsklassen.

Fugenbreite

Bezeichnet den Abstand zwischen zwei benachbarten Bauteilen.

Fugendimensionierung

Das vorgeschriebene Verhältnis zwischen Fugenbreite und der einzubringenden Dicke des Dichtstoffes.

Funktionsebene

Bezeichnet die mittlere, wärmedämmende und schallreduzierende Dichtungsebene zwischen der Wetterschutz- und der Raumebene.

IFT

Das ift Rosenheim ist ein internationales Prüflabor, das Prüf- und Klassifizierungsberichte sowie Nachweise und Zertifikate bereitstellt.

ISO

Ist eine von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) freigegebene Norm, die internationale Standards erfüllt.

PE

PE (Polyethylen) ist ein thermoplastischer Kunststoff.

Primer

Material zur Oberflächenbeschichtung der Fugenflanken, das vor dem Einbringen des Dichtstoffes aufgebracht wird, um dessen Haften sicherzustellen. Ablüfzeit des Primers beachten.

PU

Polyurethan oder oft auch verkürzt PU bzw. PU-Dichtstoff, sind Dichtstoffe, die sich durch ihre sehr guten Haftungseigenschaften sowie ein hohes Rückstellvermögen beim Abbau von Spannungen im Hoch- und Tiefbau auszeichnen.

Raumebene

Bezeichnet die innere Dichtungsebene, die von innen luftundurchlässig geschlossen sein muss, damit das Eindringen von warmer und feuchter Raumluft in die Fuge verhindert wird.

Rückstellvermögen

Bezeichnet die Tendenz des flexiblen Werkstoffs nach einer Ausdehnung in seine ursprüngliche Form zurückzuschrumpfen.

Schlagregendichtheit

Beschreibt das Vermögen einer Dichtung, Regenwasser bei Schlagregen zu widerstehen.

Sd-Wert

Der Wasserdampfdurchgangskoeffizient (Sd-Wert) bietet eine Orientierung über die diffusionshemmenden Eigenschaften von Dichtstoffen anhand der DIN 4108 Teil 3 (Stand November 2018) und teilt Baumaterialien entsprechend ihrem Wasserdampfdiffusionswiderstandes in fünf Klassen ein: Dampffoffen = sd-Wert von 0,0 m bis 0,5 m, Dampfbremsend = sd-Wert von 0,5 m bis 10 m, Dampfhemmend = sd-Wert von 10 m bis 100 m, Dampfsperrend = sd-Wert von 100 m bis 1.500 m, Dampfdicht = sd-Wert ab 1.500 m.

SWS

Das SOUDAL WINDOW SYSTEM SWS ist ein abgestimmtes System, mit RAL gütegesicherten Produkten, welches sich optimal für die energetische Sanierung sowie den Neubau eignet und somit eine sichere und dauerhafte Wärme- und Schalldämmung gewährleistet.

Temperaturbeständigkeit

Bezeichnet die Widerstandsfähigkeit eines Materials oder Bauteiles gegen Temperaturen.

Überstreichbarkeit

Bezeichnet die Eigenschaft eines Dichtstoffes, mit einfachen oder mehrfachen Anstrichen abgedeckt werden zu können ohne dass sich Wechselwirkungen ergeben.

UV-beständig

Ist die Fähigkeit UV-Quellen ausgesetzt zu werden, ohne dabei auszubleichen, oder rissig und spröde zu werden

Verarbeitungstemperatur

Gibt den Temperaturbereich der Umgebungsluft, der Bauteile bzw. Werkstoffe und des Dichtstoffes selbst an, in dem der Dichtstoff verarbeitet werden soll.

Wärmebrücke

Bezeichnet Bauteilbereiche, die Wärme besser leiten wodurch Wärme schneller nach außen gelangt. Hierdurch kondensiert bei Unterschreitung des Taupunktes die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit am Bauteil.

Wasserdampfdurchgangskoeffizient

Siehe Sd-Wert

Wetterschutzebene

Bezeichnet die äußere, wind- und schlagregendichte Dichtungsebene, die diffusionsoffener als die innere Dichtungsebene sein muss, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit nach außen entweichen kann.

Witterungsbeständigkeit

Bezeichnet die Widerstandsfähigkeit des Dichtstoffes gegen Umwelteinflüsse, wie Temperatur, Niederschlag, relative Luftfeuchtigkeit, Wind, UV-Einstrahlung, Ozon, Luftsauerstoffgehalt oder auch Hagelschlag.

Zugfestigkeit

Bezeichnet die maximale mechanische Zugspannung, mit der ein Dichtstoff belastet werden kann.

Zulässige Gesamtverformung (ZGV)

Verformungsbereich (Dehnung, Stauchung sowie Scherung) in welcher die Fugenabdichtung ihre Funktionsfähigkeit beibehält.



Soudal N.V.

Olof-Palme-Str. 13
51371 Leverkusen
Telefon: +49 (0) 214 - 69 04 0
Fax: +49 (0) 214 - 69 04 65
eMail: verkauf@soudal.com

www.soudal.com

Soudal Österreich GmbH

Langenharterstraße 3
AT-4300 Sankt-Valentin
Austria
Tel.: +43 (0) 7435 59 065

Ihr Händler



155763-FOL